

TATTOOS BY PETER

Pflegehinweise für frische Piercings

- **Regel 1**
Den Schmuck niemals drehen, solange die Kruste oder Absonderungen nicht gründlich entfernt sind. Es besteht die Gefahr einer erneuten Verletzung der Wunde und die Möglichkeit, dass Schmutz mit in die Wunde gezogen wird.
- **Regel 2**
Kein Besuch von Hallenbädern oder Freibädern bei den entsprechenden Piercings. Die Wunde könnte aufweichen und Keime eingeführt werden. Deswegen auch Vorsicht beim Besuch von Solarien und Saunen. Salzwasser wirkt dagegen oft heilend wenn der Stichkanal eine gewisse Grundstabilität aufweist.
- **Regel 3**
Vor jedem Reinigen die Hände gründlich waschen und die Piercingstelle nur mit Wattestäbchen bearbeiten. Zwischen den Reinigungsphasen nicht am Piercing spielen.
- **Regel 4**
Die Piercingstelle in den ersten 12-14 Tagen 2-mal täglich mit Kochsalzlösung reinigen und sämtliche Absonderungen wie Grind, Eiter oder Talgkrusten entfernen.
- **Regel 5**
Danach die freiliegende nun polierte Fläche des Piercingschmucks mit flüssigem OCTENISEPT bestreichen und dieses Mittel in die Wunde eindrehen.
- **Regel 6**
Bei Zungenpiercings oder anderen Piercings im Mundbereich dreimal am Tag, die ersten 7 Tage mit LISTERINE spülen (ggf. mit Wasser verdünnen).
Die Schleimhäute heilen extrem schnell ab und bedürfen kaum einer Pflege.
- **Regel 7**
Den Schmuck nicht gewaltsam in eine Richtung pressen, wenn er im Laufe des Heilungsprozesses in eine Richtung verklebt. Das kann tatsächlich zu Verknorpelungen im Stichkanal führen. Der Schmuck hängt sich im Normalfall so aus, wie beim Einsatz markiert.
- **Regel 8**
KODAN oder auch NEO-KODAN nicht auf Wunden sprühen. Bei zu starker Anwendung wird die Wunde geschädigt. TEEBAUMÖL nicht falsch dosiert mit Schleimhäuten in Verbindung bringen. Dadurch kann es zur berüchtigten „schwarzen Zunge“ kommen. Dies bedeutet, dass die Mundflora durch ein zu scharfes Reinigungsmittel zerstört wurde, was neben starkem Zungenbelag zu regelrechtem Pilzbefall führen kann.
- **Regel 9**
Bei Komplikationen auf alle Fälle bei uns vorbeikommen. Wir besitzen genügend Erfahrung, um verschiedene Reizungen und ihre Ursachen beurteilen und bekämpfen zu können. Sollte nach absehbarer Zeit keine Besserung auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn ihr diese Pflegehinweise beachtet, werdet ihr auch in Zukunft viel Spaß mit eurem Piercing haben, denn so wie es verheilt sieht es später aus! Für weitere Unklarheiten und Fragen stehen wir euch selbstverständlich zur Verfügung!

Euer Tattoos-By-Peter - Team